

Von: Uli Schwierzke [mailto:u.schwierzke@afd-haan.de]
Gesendet: Freitag, 22. November 2019 09:39
An: berndstracke@web.de
Betreff: EU Fördermittel

An den Vorsitzenden des
Sozial- und Integrationsausschusses

Herrn Bernd Stracke

22.11.2019

Sehr geehrter Herr Stracke,

aus der Presse konnte man entnehmen, dass die EU unter dem

Motto "starke Menschen, starke Quartiere" Fördermittel bereit stellt. Die Stadt Radevormwald

hat hier Fördermittel in Höhe von 2 Mio Euro erhalten.

Sind seitens der Stadt Haan ebensolche Fördermittel beantragt worden?

Diese könnten der Quartiersentwicklung in Haan hilfreich sein und den Haushalt entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

U.Schwierzke

Fraktionsvorsitzender AfD Haan

Amt 50-1

Haan, 24.02.2020

Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der AfD vom 22.11.2019

Eine erfolgreiche Bewerbung um die o.g. EU-Fördermittel unter dem Förderprogramm „Starke Menschen- starke Quartiere“ setzt u.a. voraus, dass für die jeweiligen Quartiere bereits konkrete, durch den Rat der jeweiligen Gebietskörperschaft beschlossene Maßnahmen-Kataloge erarbeitet worden sind, d.h. ein Quartier besteht und es eine Einbindung der Projektmaßnahmen in ein ganzheitliches vom Rat der Stadt beschlossenes Integriertes Handlungskonzept (IHK) bzw. Entwicklungskonzept besteht.

Die seniorengerechte Quartiersentwicklung in der Stadt Haan befindet sich für die Quartiere „Haan-Mitte“ und „Gruiten“ im Bereich der „Runden Tische“, in welchen die entsprechenden Maßnahmen aus den in den Entwicklungswerkstätten erarbeiteten Bedarfe für das jeweilige Quartier ausformuliert werden. Ein Ratsbeschluss hierzu erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Ein integriertes Handlungskonzept liegt derzeit nicht vor. In den Quartieren „Haan-Ost“ bzw. „Haan-West“ starten in diesem Jahr zunächst die Entwicklungswerkstätten, so dass hier mangels eines bestehenden Quartiers auch kein entsprechender, erfolgreicher Antrag gestellt werden könnte. Aus den vorgenannten Gründen hätte eine Bewerbung um derartige Fördermittel zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussicht auf Erfolg.